



HILFE BEI MOBBING
FACHSTELLE FÜR SCHULEN UND ELTERN

MOBBING GEHT UNS ALLE AN



Referat

Mobbing in der Schule

von Bettina Dénervaud und Jenny

Pontinus (Psychotherapeutin und Psychologin M. Sc.)

Überblick und Themen

MOBBING

Handlungen - Folgen – Definition

Kurzinput zum No Blame Approach (NBA)

CYBERMOBBING

Umgang und Rechtslage
Ratschläge für Eltern / Fragen

Erfahrungen mit der Thematik Mobbing?

Persönliche Positionierung...

- 1) „Ich denke, an der Schule gibt es bestehende Mobbing-Fälle und es besteht Handlungsbedarf.“
- 2) „Ich bin aus Interesse da, um mehr über das Thema Mobbing zu lernen und finde das Thema wichtig.“
- 3) „Ich habe mir schon überlegt, externe Unterstützung (z.B. Beratungsangebote) in Anspruch zu nehmen oder habe dies bereits getan.“
- 4) „Ich habe bereits Literatur gelesen, Fortbildungen oder Referate zu Mobbing besucht oder habe vor, dies zu tun.“

Daten und Fakten zu Mobbing an Schulen

Studien zeigen,...



...dass Mobbing in nahezu allen Schulformen und Altersstufen vorzufinden ist.



...dass im Laufe des Schullebens jede/r 5. Schüler/Schülerin Opfer von Mobbing wird.



...dass Mobbing jede und jeden treffen kann - unabhängig von Aussehen, Verhalten, Herkunft, Einstellungen, ...



...dass Mobbing in der Gruppe stattfindet und in der Regel alle in der Klasse in der einen oder anderen Form beteiligt sind.

Mobbing-Definition und Kennzeichen

„Mobbing liegt vor, wenn ein Schüler oder eine Schülerin wiederholt und über eine gewisse Zeit negativen Handlungen eines oder mehrerer anderer ausgesetzt ist.“

(Olweus, 1993, S. 9)

Mobbing...

...zielt auf die systematische **Erniedrigung** einzelner Personen ab.

...findet **wiederholt** und über einen **längeren** Zeitraum statt.

...ist durch ein extremes **Machtungleichgewicht** gekennzeichnet. Viele gegen einen.

...findet in der **Gruppe** statt.

Alle sind auf verschiedene Weise beteiligt.

...lässt Betroffenen kaum Chancen, sich aus **eigener** Kraft zu befreien.

Konflikt versus Mobbing – Interaktion

Konflikt

Offene Aktionen

Streit wird offen ausgetragen, auch vor den Augen der Lehrkräfte.

Begrenzter Machtmissbrauch

„Ziel erreicht, Angriffe beendet“

Lösungen werden gesucht

Beendigung nach Austragen oder Lösung, keine weiteren eskalierenden Handlungen.

Mobbing

Verdeckte Aktionen

Handlungen häufig nicht direkt zu erkennen.

Permanenter Machtmissbrauch

Lösungen werden nicht gesucht

Gewinn: Anerkennung, Machterfahrung, Sicherheit, nicht zum Opfer werden...

Fortsetzen auch bei Rückzug und Gegenwehr. Kontinuierlicher Beweis für überlegenen Status.

Austausch im Plenum

Welche **Signale und Kennzeichen** könnten SuS zeigen, dass sie Opfer von Mobbing sein könnten?

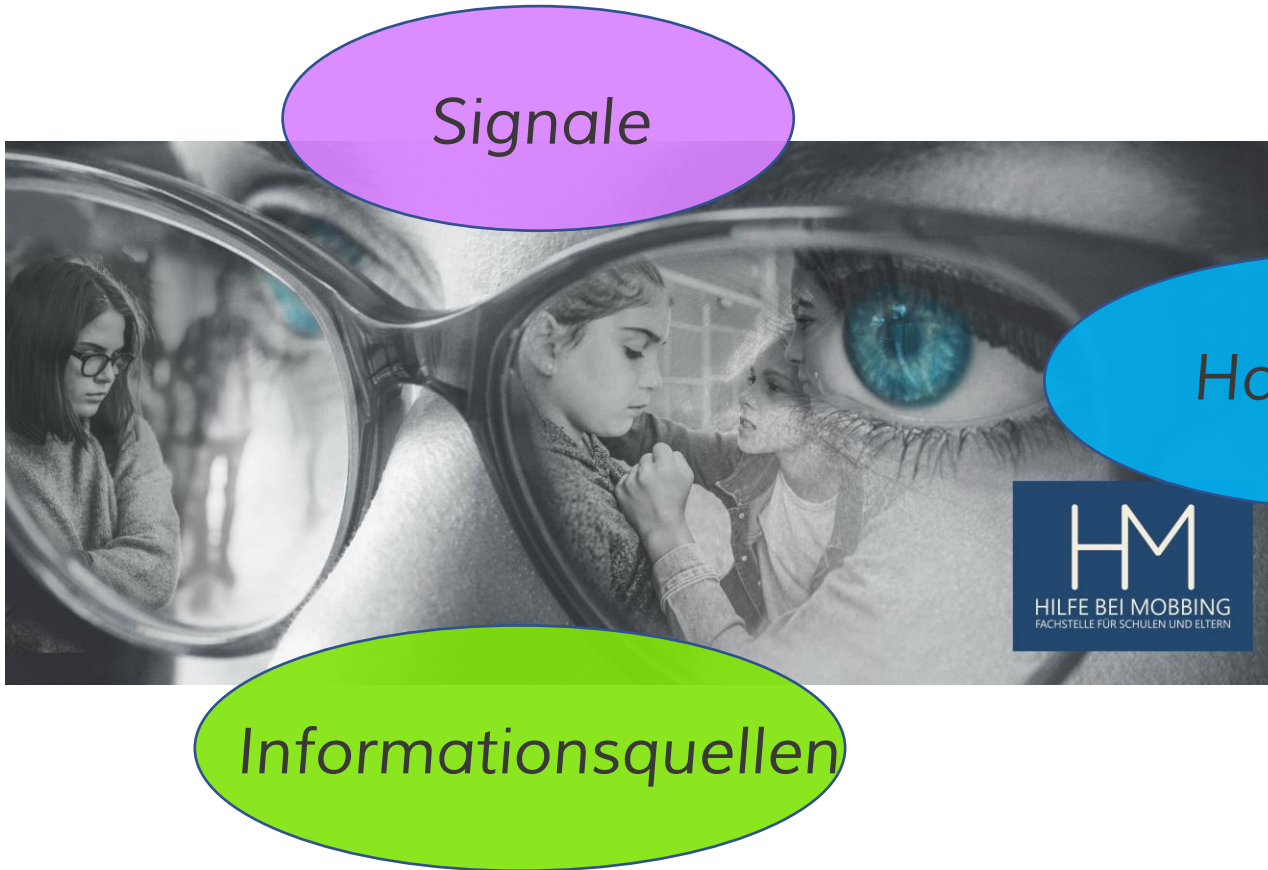
Welche **Handlungen** gegen diejenige / denjenigen könnten auftreten?

Wer oder was sind mögliche **Informationsquellen**?

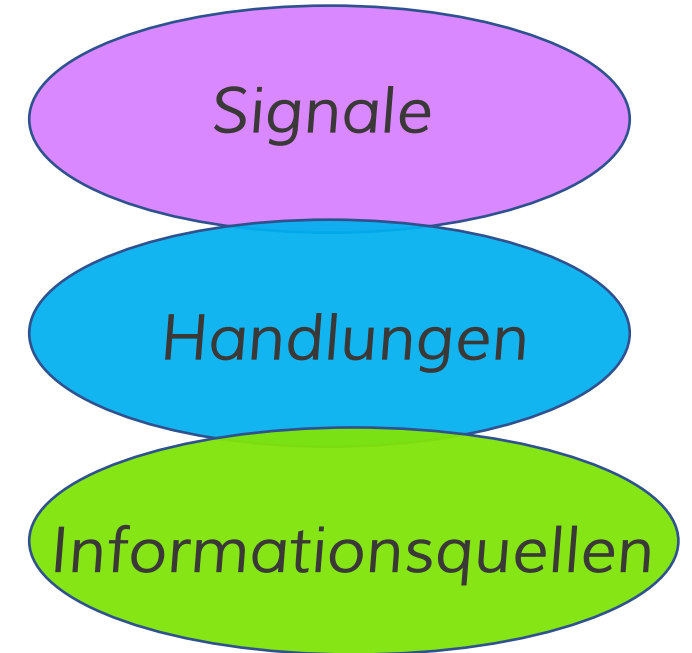
Handlungen, Signale, Informationsquellen

Handlungen	Signale	Informationsquellen
- Augen verdrehen - Auslachen/belächeln - Kommentare - Klassenchat - Aktiver Ausschluss aus Gruppe - Koalitionen gegen jm. bilden - Schweigen, wenn Betroffene/r den Raum betritt - Gerüchte verbreiten - Wort abschneiden - Hilfe verweigern - Unterlagen nicht teilen - Cybermobbing - Gegenstände beschädigen/verstecken - Körperliche Attacken - Nicht daneben sitzen wollen	- Rückzug - Keine aktive Mitarbeit in Klasse - Zu spät kommen - Fehlzeiten / Schulverweigerung - Augenringe (Müdigkeit) - Verlässt Zimmer während Unterricht - Vermeiden Blickkontakt - Sitzen eher isoliert - Aggressives Verhalten - Passives Verhalten - Tiefe Frustrationstoleranz - Non-verbales Unwohlsein signalisieren - Wird nicht in Gruppe gewählt - Leistungsabfall - Suche nach Nähe / Schutz - Psychosomatische Symptome	- MitschülerInnen - Lehrpersonen - Betroffene selbst - Schulsozialarbeit - Mittagstisch - Kummerbriefkasten - Schulhausabwart - Schulsekretärin - Passive Erdulder - Care Team - Eltern - Geschwister - Verwandte - Trainer im Sportsclub

Mobbing - Brille



Die Wahrscheinlichkeit,
Mobbing zu erkennen
steigt, wenn ...



... gemeinsam in den Blick
genommen werden.

Was stabilisiert Mobbing



-  Schuldzuweisungen
-  Verharmlosung
-  Angst und Drohungen
-  Schweigen und Wegschauen
-  Nicht-Handeln: Niemand tut etwas
-  Machtungleichgewicht: Viele gegen Einen

Für Betroffene:

- **Psychische Gesundheit:** Angst, Depression, Schlafstörungen, geringes Selbstwertgefühl, Selbstverletzung, Suizidgedanken
- **Körperliche Symptome:** Psychosomatische Beschwerden
- **Leistungsminderung:** Konzentrationsprobleme, Schulverweigerung
- **Langfristige Folgen:** Soziale Isolation, Angststörungen, spätere Beziehungsprobleme

Für das System und die Gesellschaft:

- **Schulisches Umfeld:** Gestörtes Klassenklima, reduziertes Lernengagement bei allen SuS
- **Lehrpersonen:** Erhöhter Stress, Unsicherheiten im Umgang mit Konflikten
- **Gesellschaftlich:** Reduziertes Vertrauen in Institutionen / Bildungseinrichtungen
Hohe Folgekosten im Gesundheits- und Sozialwesen

Der No Blame Approach...



...ist ein Interventionshandwerkzeug gegen Mobbing für pädagogische Fachkräfte



...arbeitet lösungsorientiert und richtet den Blick konsequent in die Zukunft



...wirkt ohne Schuldzuweisung und Bestrafung



...setzt auf die Ressourcen von Kindern und Jugendlichen

Die Vorgehensweise in 3 Schritten

1. Schritt



Gespräch mit dem Mobbing - Betroffenen

2. Schritt



Gespräch mit der Unterstützungsgruppe

3. Schritt



Nachgespräch mit allen Beteiligten (einzeln)

Erfahrungen aus der Praxis (Evaluation)

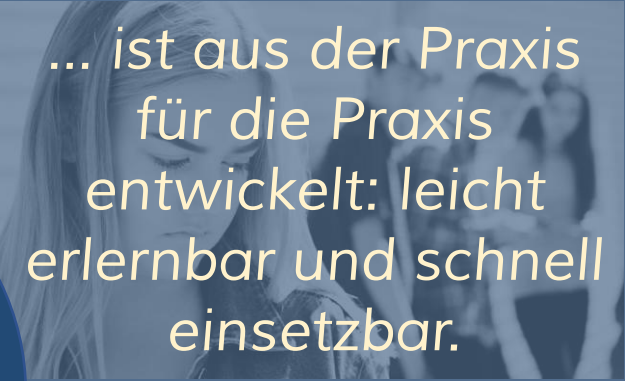


... ist in über 85%
der
bearbeiteten
Mobbing-
Situationen
erfolgreich.

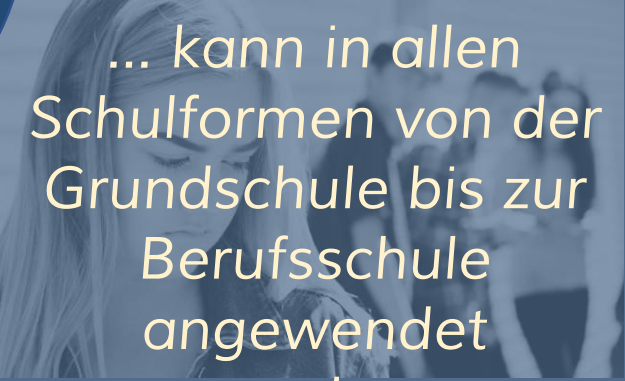


... wurde von mehr
als 90% der
Mobbing-
Betroffenen
zustimmend
angenommen.

Der No Blame Approach...



... ist aus der Praxis
für die Praxis
entwickelt: leicht
erlernbar und schnell
einsetzbar.



... kann in allen
Schulformen von der
Grundschule bis zur
Berufsschule
angewendet
werden.

Cybermobbing...

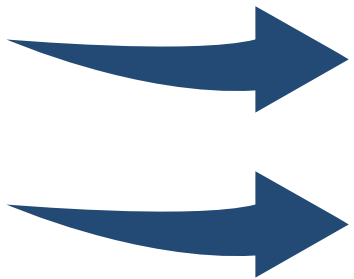
... ist eine Belästigung, die rund um die Uhr ausgeübt werden kann.

... - Inhalte können sich rasend schnell verbreiten.

... ermöglicht es, dass die Täter anonym handeln können, was zu geringer Hemmschwelle führt.

... - Täter können aus dem direkten Umfeld stammen, aber auch unbekannt sein.

... kann ungewollt passieren.



Offizialdelikte:

Art.156 StGB, Erpressung

Art.181 StGB, Nötigung

Antragsdelikte:

Art.143bis StGB, Unbefugtes Eindringen in ein
Datenverarbeitungssystem

Art.144bis Ziff.1 StGB, Datenbeschädigung

Art.173 StGB, Üble Nachrede

Art.174 StGB, Verleumdung

Art.177 StGB, Beschimpfung

Art.179quater StGB, Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs
durch Aufnahmegeräte

Art.179novies StGB, Unbefugtes beschaffen von Personendaten

Art.180 StGB, Drohung

Was Eltern tun sollten



Nehmen Sie Ihr Kind ernst und hören Sie aufmerksam zu



Erklären Sie, dass Hilfe holen kein Petzen ist!



Bestätigen Sie Ihrem Kind, dass nichts falsch an ihm ist

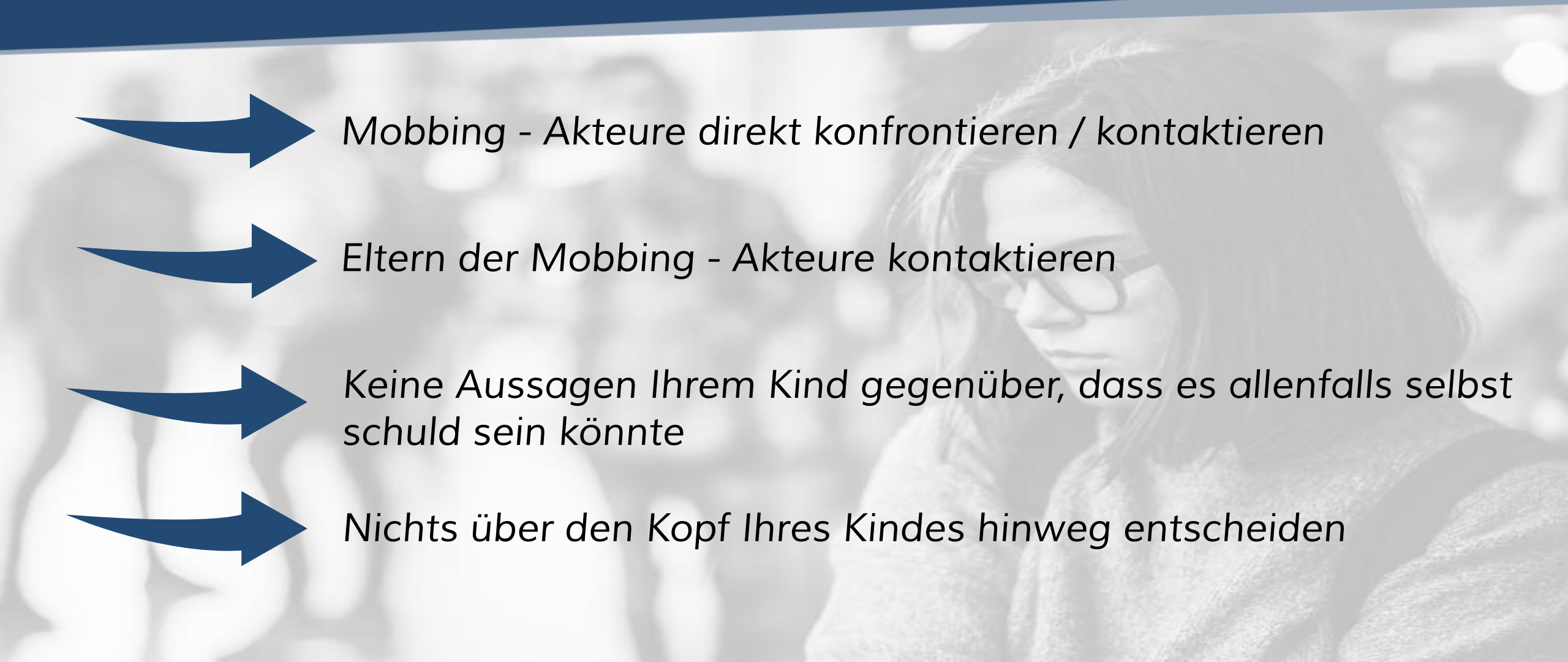


Geben Sie Ihrem Kind nicht das Gefühl, es könnte allenfalls selbst schuld sein!



Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie das weitere Vorgehen aussehen könnte

Was Eltern nicht tun sollten

- 
- ➔ Mobbing - Akteure direkt konfrontieren / kontaktieren
 - ➔ Eltern der Mobbing - Akteure kontaktieren
 - ➔ Keine Aussagen Ihrem Kind gegenüber, dass es allenfalls selbst schuld sein könnte
 - ➔ Nichts über den Kopf Ihres Kindes hinweg entscheiden

- Mobbing betrifft SuS direkt in ihrem **Lebensraum**: teils mit schweren und langfristigen Folgen für ihre psychische Gesundheit, ihre Bildungsbiografie und ihr Vertrauen in die Welt.
- **Lehrpersonen** und ihre **Schlüsselrolle** - erste Wahrnehmende und die wichtigsten für **konstruktive Lösungen** - diese erfordern:
 - Erkennen, empathische Kompetenz und klare Handlungsstrukturen und Werkzeuge, ...
- **NBA** als Chance, eine effektive Methode zu implementieren.

Unser Angebot für Eltern

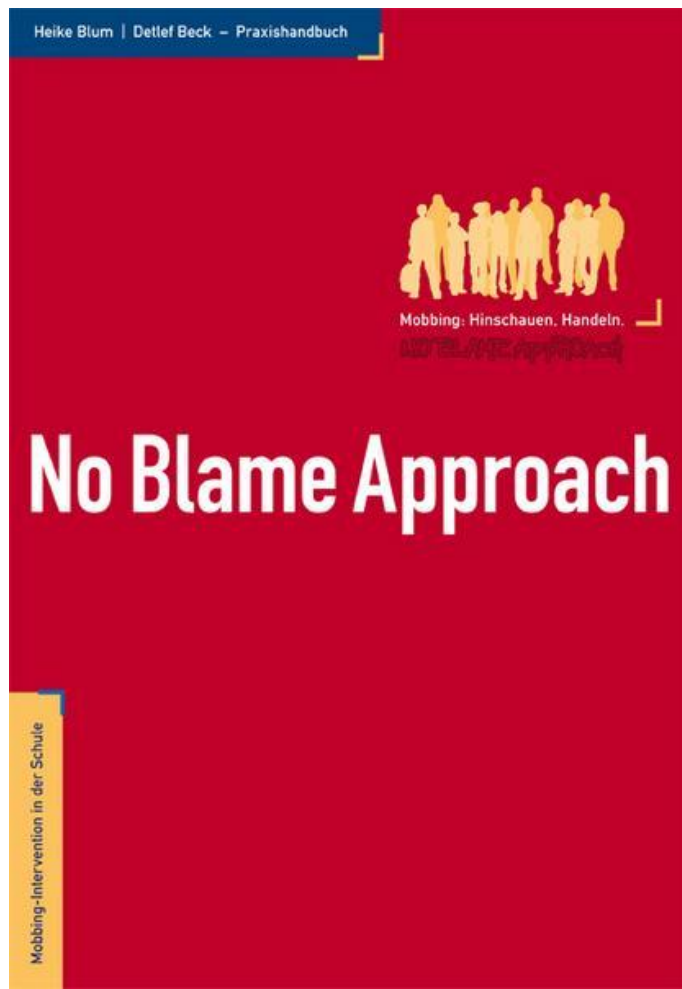
- **Telefonische / Persönliche Beratung**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/telefonische-beratung/>
- **Fachliche Begleitung an Schulgespräche**
- **Vortrag für Elternräte**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/no-blame-approach/#vortrag>
- **Download unseres Elternratgebers auf**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/downloads/>



Unser Angebot für Schulen

- **Tagesfortbildung Mobbing mit Schwerpunkt „No Blame Approach“**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/no-blame-approach/#seminar>
- **Telefonische / Persönliche Beratung / Supervision / Coaching**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/telefonische-beratung/>
- **Fachliche Begleitung / Mobbing-Intervention**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/no-blame-approach/#begleitung>
- **Vortrag für Schulen**
<https://hilfe-bei-mobbing.ch/no-blame-approach/#vortrag>
- **Weiterführende Arbeit in der Klasse / Prävention**

Unsere Buchempfehlungen



Françoise D. Alsaker

Mutig gegen Mobbing

in Kindergarten und Schule

2., unveränderte Auflage

hogrefe



hogrefe

MOBBING GEHT UNS ALLE AN



*Herzlichen Dank fürs
Zuhören!*

Download unseres Schul- und Elternratgebers:
www.hilfe-bei-mobbing.ch/downloads/

Impressum



Hilfe bei Mobbing

Bettina Dénervaud
Sädelstrasse 40
3115 Gerzensee

bettina@hilfe-bei-mobbing.ch

Tel. Kontakt: 076 317 01 55